



SEIT
1436

DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Veranstaltungs- kalender

SEPTEMBER BIS
DEZEMBER

2019



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

AUSSTELLUNGEN IM KARMEITERKLOSTER

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNGEN

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

AB 11. DEZEMBER 2019 BIS 19. APRIL 2020

Mo–Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr,

Do–So 10–18 Uhr

Grönland-Ausstellung montags geschlossen

BIS 26. JANUAR 2020

Clara Schumann: Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main

Eintritt: frei

Die bedeutendste Pianistin ihrer Zeit ließ sich 1878 in Frankfurt am Main nieder und prägte als „Erste Klavierlehrerin“ von Dr. Hoch's Konservatorium das Musikleben der Stadt. Frankfurt erlebte damals einen beispiellosen Aufschwung. Bedeutende Institutionen und prachtvolle Bauten wie der Saalbau, das prunkvolle Opernhaus und Dr. Hoch's Konservatorium zeugten vom bürgerschaftlichen Engagement für die Kultur.

Die Ausstellung zum 200. Geburtstag zeigt das bewegte Leben Clara Schumanns im Wechselspiel mit den Geschicken der sich wandelnden Stadt.

Hinweis

Wir können nur eine beschränkte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen anbieten. Aus Sicherheitsgründen müssen wir im Einzelfall leider den Zugang zum Veranstaltungsraum sperren, wenn die Fluchtwege blockiert sind. Wir bitten Sie, Bestuhlung sowie Kapazitätsgrenzen zu respektieren, und danken für Ihr Verständnis.

AUSSTELLUNGEN IM KARMEITERKLOSTER

BIS 16. FEBRUAR 2020

Gerd Winter: Farbfelder

Ort: Karmeliterkloster, Foyers

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

Gerd Winter (*1951), Meisterschüler der Frankfurter Städelschule, verbindet in seiner Farbfeldmalerei gestische Abstraktion mit meditativer Stille. Auf der Suche nach Schönheit, nach gültiger ästhetischer Form, letztendlich nach Wahrhaftigkeit bedeutet ihm die Präsenz der Farbe immer auch die Gegenwart eines großen Geheimnisses. So öffnen sich seine Bilder zu weiten Ausblicken als Fenster zur geistigen Welt.

DAUERAUSSTELLUNG

Jörg Ratgeb (um 1480–1526): Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

11. DEZEMBER 2019 BIS 19. APRIL 2020

Qanga – Die Geschichte Grönlands als Graphic Novel

Di, Do-So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr,
montags geschlossen

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Eintritt: Erwachsene 7 €, ermäßigt 3,50 €



AUSSTELLUNGEN IN DER PAULSKIRCHE

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNGEN

Mo–So 10–17 Uhr

Hinweis: Die Paulskirche kann jederzeit aufgrund von Veranstaltungen kurzfristig geschlossen werden.

DAUERAUSSTELLUNG

Die Paulskirche: Symbol demokratischer Freiheit und nationaler Einheit

Die Paulskirche symbolisiert wie kein anderer Ort die Tradition einer demokratischen und freiheitlichen Verfassung für die deutsche Nation. In zwölf Stationen wird in Wandvitruinen die Geschichte der Paulskirche als Bauwerk und historischer Schauplatz präsentiert.

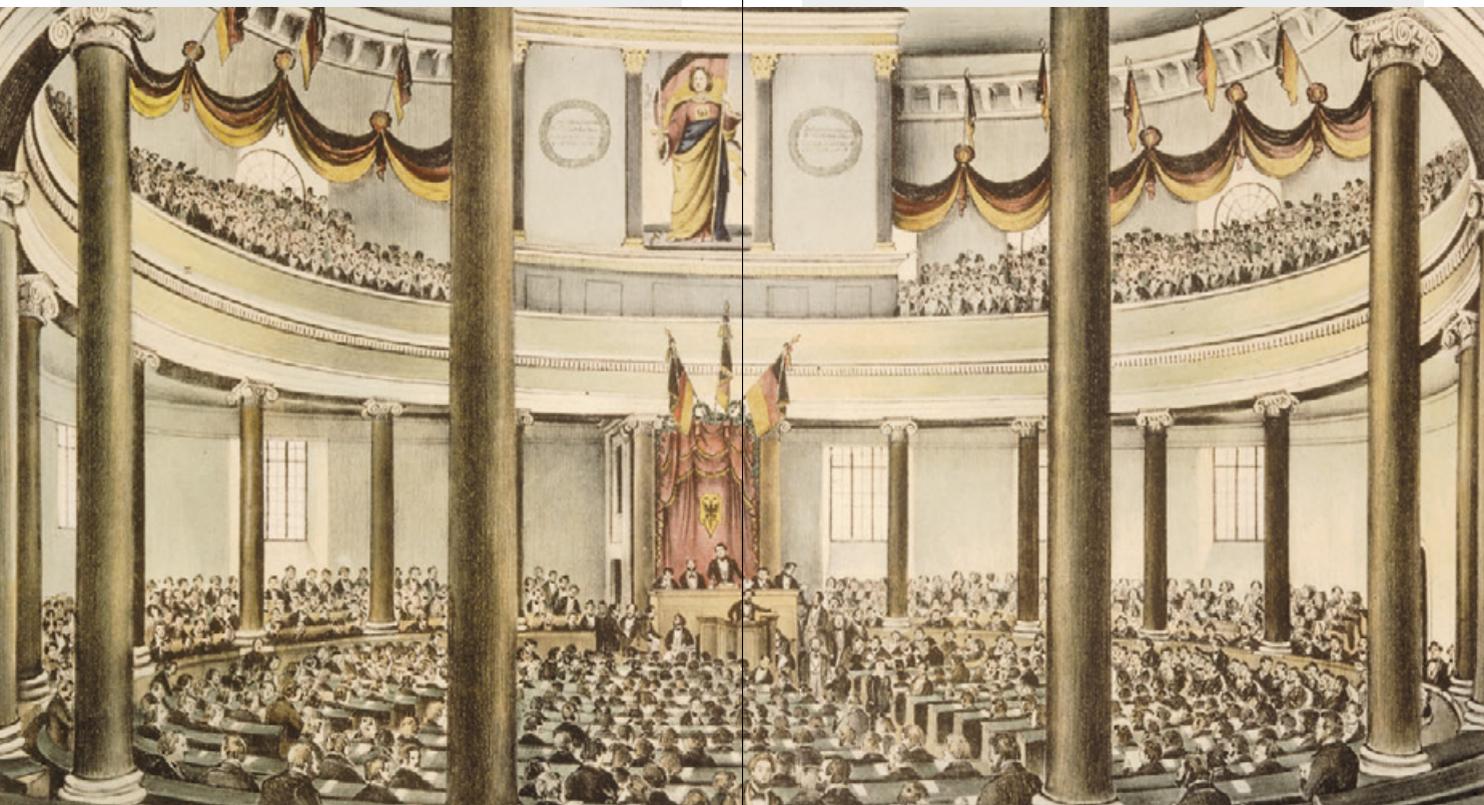
AUSSTELLUNGEN IN DER PAULSKIRCHE

DAUERAUSSTELLUNG

Kunst für die Demokratie: 150 Jahre künstlerische Ausgestaltung der Paulskirche

Die künstlerische Ausgestaltung der Paulskirche als politischer Ort spiegelt das Selbstverständnis und den Wandel deutscher Geschichte wider. Die Ausstellung thematisiert die Ausschmückungen der Paulskirche und die begleitenden Debatten von 1848 bis zur 150. Wiederkehr der ersten deutschen Nationalversammlung 1998.

Ort: Paulskirche, Paulsplatz 11, 60311 Frankfurt
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Hauptamt
Eintritt: frei



SONDERFÜHRUNGEN

Clara Schumann: Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts

Familienführungen für Kinder und Erwachsene
mit der Kuratorin Dr. Ulrike Kienzle und
Dr. Fabian Rieser (Dr. Hoch's Konservatorium)

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019 15 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main
Dauer: ca. 60 Minuten
Teilnahme: 6 € pro Familie (2 Erwachsene und
ihre Kinder), Einzelpersonen: 6 €, ermäßigt 3 €

Stolpersteine um Philanthropin und Musterschule

Stolpersteinführung mit Hartmut Schmidt

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2019 11 UHR

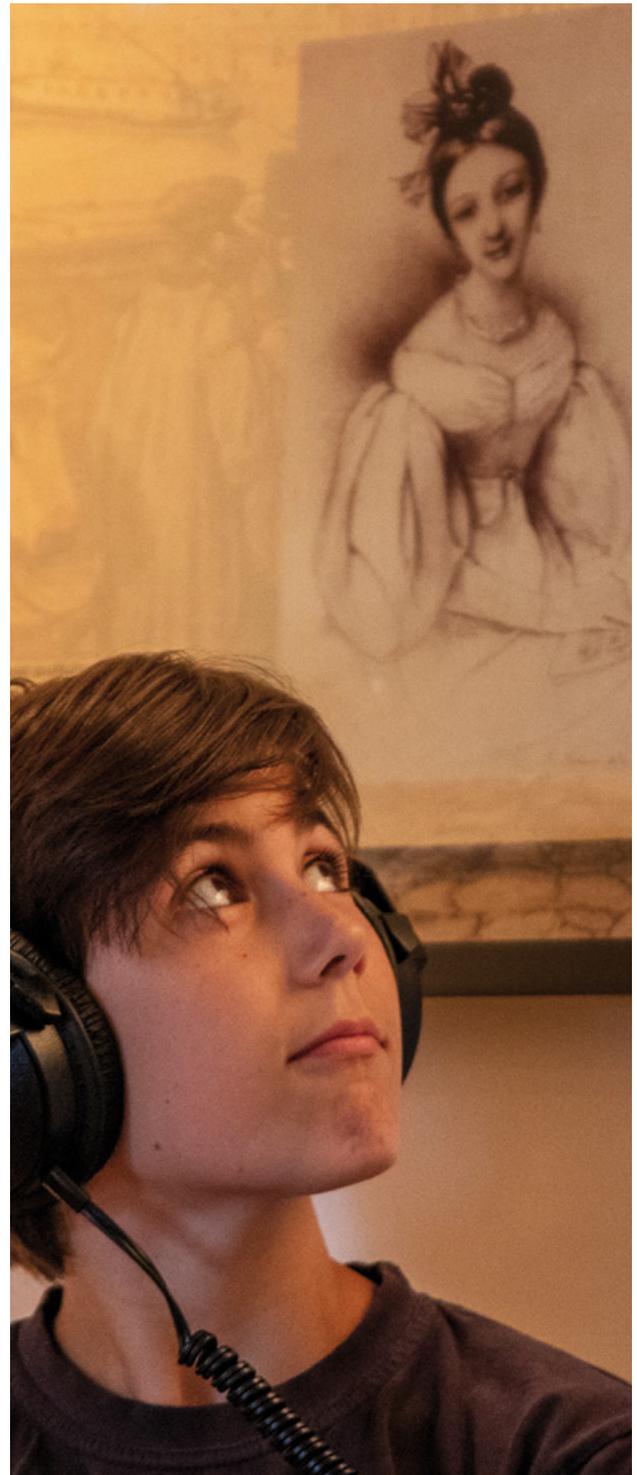
Treffpunkt: Philanthropin, Hebelstraße 15–19,
60318 Frankfurt
Veranstalter: Initiative Stolpersteine, Frankfurt am Main
Dauer: ca. 60 Minuten (Rundgang)
Teilnahme: kostenfrei

Stolpersteine in Fechenheim

Lesung mit anschließender Stolpersteinführung
mit Hartmut Schmidt und Karl Langensiepen

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2019 15 UHR

Treffpunkt: Begegnungs- und Servicezentrum
Fechenheim, Alt-Fechenheim 89, 60386 Frankfurt
Veranstalter: Initiative Stolpersteine, Frankfurt am Main
Dauer: ca. 60 Minuten (Lesung)
und ca. 60 Minuten (Rundgang)
Teilnahme: kostenfrei



REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Clara Schumann: Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts

Führungen in der Sonderausstellung mit der Kuratorin Dr. Ulrike Kienzle

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2019	18 UHR
SONNTAG, 27. OKTOBER 2019	15 UHR
DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2019	18 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main
Dauer: 60 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

Gerd Winter: Farbfelder

Führungen in der Sonderausstellung mit der Kuratorin Birgitta Amalia Gonser

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019	15 UHR
SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2019	15 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 60 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €



REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Jörg Ratgeb (um 1480–1526): Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führungen zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde mit Sabine Mannel M. A. oder Silke Wustmann M. A.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2019	15 UHR
SONNTAG, 20. OKTOBER 2019	15 UHR
SONNTAG, 17. NOVEMBER 2019	15 UHR
SONNTAG, 15. DEZEMBER 2019	15 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 90 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Führungen zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster mit Simone Ganss oder Silke Wustmann M. A.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2019	15 UHR
SAMSTAG, 5. OKTOBER 2019	15 UHR
SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2019	15 UHR
SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2019	15 UHR

Treffpunkt: Karmelitergasse 1, Archäologisches Museum, Foyer
Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt
Dauer: 90 Minuten
Teilnahme: 7 €, ermäßigt 3,50 €
(inklusive Zugang zur Dauerausstellung des Archäologischen Museums)

BESTELLTE FÜHRUNGEN

Clara Schumann:

Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Gerd Winter: Farbfelder

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Jörg Ratgeb (um 1480–1526):

Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führung zu historischen und kunsthistorischen
Aspekten der Wandgemälde
Dauer: 90 Minuten

Teilnahme jeweils für

Gruppen bis 25 Personen: 90 €

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Anmeldung: Tel. 069 212 314 17 oder
info.amt47@stadt-frankfurt.de

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Führung nach Buchung zu Archäologie und
Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

Dauer: 90 Minuten

Gruppen 10–25 Personen: 90 €

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Anmeldung: Tel. 069 212 393 44 oder
fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de

VORTRÄGE

MONTAG, 2. SEPTEMBER 2019

18 UHR

Frankfurter Kriminalgeschichte im Nationalsozialismus – eine Annäherung

Nachholtermin der Reihe

„Frankfurter Kriminalgeschichte(n)“

Referent: Marcus Velke M. A., Köln

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter

Geschichte e. V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

MONTAG, 23. SEPTEMBER 2019

18 UHR

Straßennamen zwischen Orientierungs- und Erinnerungsfunktion

in der Reihe „Frankfurter Familiengeschichte(n)
in Straßennamen“

Referent: Prof. Rainer Pöppinghege, Münster

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter

Geschichte e. V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)



VORTRÄGE

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2019 18 UHR

150 Jahre Eiserner Steg

Referent: Prof. Christoph Mäckler, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 21. OKTOBER 2019 18 UHR

Im Zeichen des Krebses: die Kaufmannsfamilie Melem

in der Reihe „Frankfurter Familiengeschichte(n)
in Straßennamen“

Referent: Reinhard Frost, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e. V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €
frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)



VORTRÄGE

MONTAG, 4. NOVEMBER 2019 18 UHR

Vernissage mécanique: Das neu restaurierte Reproduktionsklavier

Begleitprogramm zur Ausstellung „Clara Schumann:
Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“
Referentinnen: Prof. Dr. Janina Klassen, Freiburg
und Prof. Dr. Heinz von Loesch, Berlin
Einführung: Prof. Dr. Thomas Betzwieser,
Frankfurt am Main
Ort: Goethe-Universität Frankfurt,
Campus Bockenheim, Cafeteria Juridicum
Veranstalter: Institut für Musikwissenschaft,
Goethe-Universität Frankfurt
Eintritt: frei

MONTAG, 18. NOVEMBER 2019 18 UHR

Familie de Neufville: Flüchtlinge, Bankiers und ein Pazifist

in der Reihe „Frankfurter Familiengeschichte(n)
in Straßennamen“

Referent: Pfarrer Bendix Balke, Hannover
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e. V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €
frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

MONTAG, 2. DEZEMBER 2019 18 UHR

Friedrich Nicolas Manskopf: Weinhändler und Museumsdirektor

Begleitprogramm zur Ausstellung „Clara Schumann:
Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“
Referent: Prof. Dr. Bernd Zegowitz,
Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

SYMPOSION

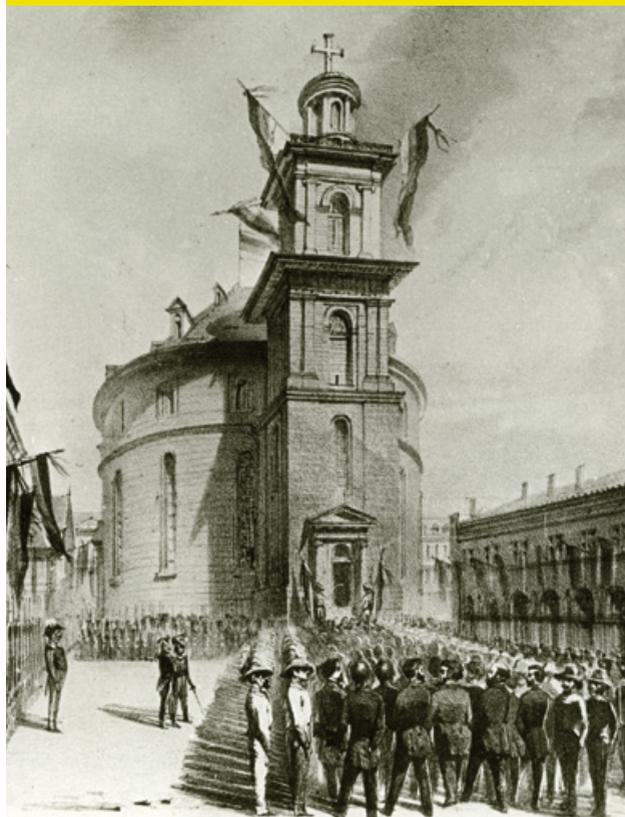
30. SEPTEMBER / 1. OKTOBER 2019

Die Frankfurter Paulskirche: Ort der deutschen Demokratie

Ort aller Vorträge: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Moderation: Franziska Kiermeier M. A.

Teilnehmereigenleistung: 20 €,
Schülerinnen und Schüler sowie Studierende
in Ausbildung: keine

Anmeldung bis 13. September 2019 erforderlich
per Post, per Fax (0611 32 40 77) oder
per Mail bei ute.pahl@hlz.hessen.de.



SYMPOSION

MONTAG, 30. SEPTEMBER 2019 9 BIS 17 UHR

Registrierung 9 UHR

Begrüßung 9.30 UHR

Franziska Kiermeier M. A., Institut für Stadtgeschichte
Stadtrat Dr. Bernd Heidenreich, Magistrat
Frankfurt am Main
Dr. Alexander Jehn, Hessische Landeszentrale
für politische Bildung, Wiesbaden

Kirche und Parlament. 10 UHR

Die Bau- und Nutzungsgeschichte der Paulskirche bis 1944

Referentin: Lucia Seiß M. A.,
Frankfurt am Main

Das Selbstverständnis der 11 UHR

deutschen Nationalstaatsbewegung im Frühjahr 1848

Referent: Prof. Dr. Frank Engehausen,
Heidelberg

MITTAGSPAUSE 12 UHR

Das Ringen um 13.30 UHR

Einigkeit und Recht und Freiheit

Referent: Dr. Günter Mick,
Frankfurt am Main

Das Werk der Paulskirche: 14.30 UHR

Scheitern und Nachwirken

Referent: Apl. Prof. Dr. Dieter Hein,
Frankfurt am Main

KAFFEEPAUSE 15.30 UHR

Die Paulskirche – 16 UHR

Stadtgang zum Gedenkort der deutschen Demokratie

Führung: Till Fischer / Christian Setzepfandt

Fortsetzung nächste Seite

SYMPOSIUM

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2019 10 BIS 17 UHR

Eine Verfassung – aber für wen? 10 UHR

**Nationskonzepte innerhalb
und außerhalb der Paulskirche**

Referent: Prof. Dr. Andreas Fahrmeir,
Frankfurt am Main

Erinnerung und Tradition 11 UHR

**die Frankfurter Gedenkfeiern
an 1848 in Kaiserreich und Republik**

Referent: Prof. Dr. Walter Mühlhausen,
Heidelberg

MITTAGSPAUSE 12 UHR

„Das Haus aller Deutschen“: 13.30 UHR

**Der Wiederaufbau der Paulskirche
als Signal**

Referent: Dr. Thomas Bauer,
Frankfurt am Main

Demokratische Kirchen und 14.30 UHR

**Schlösser? Demokratieorte
in Deutschland**

Referent: Apl. Prof. Dr. Michael Dreyer, Jena

KAFFEEPAUSE 15.30 UHR

Denkmal-Politik zwischen 16 UHR

**Prunksucht, Reinigungsphantasien
und Geschichts-Revisionismus.**

**Anmerkungen zu jüngeren
Denkmal-Projekten in Deutschland**

Referent: Prof. Dr. Gerhard Vinken, Bamberg

VHS-KURS

MONTAG, 4. NOVEMBER 2019 18 UHR

MONTAG, 11. NOVEMBER 2019 18 UHR

MONTAG, 18. NOVEMBER 2019 18 UHR

**Auf den Spuren der Ahnen:
Familienforschung im
Institut für Stadtgeschichte**

Referentinnen: Sandra Jahnke und
Dr. Alexandra Lutz, beide Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Volkshochschule Frankfurt am Main

Dauer: jeweils 90 Minuten

Kosten: 24 €

Anmeldung: VHS Frankfurt, Tel. 069 212 715 01
oder via vhs.frankfurt.de

Sie wollen herausfinden, wer Ihre Vorfahren waren und einen Familienstammbaum erstellen? Wir bieten Ihnen eine Starthilfe und stellen Ihnen „typische“ Quellen für die Familienforschung vor. Sie erfahren, welche Informationen Sie in den Archivalien recherchieren können und welche Inhalte eine Anfrage ans Archiv enthalten sollte. Es wird hilfreiche Literatur vorgestellt und kurz auf andere Behörden, Einrichtungen und Webseiten eingegangen, die Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen könnten.

Der Schwerpunkt wird auf Dokumenten des 19. und 20. Jahrhunderts liegen. Am Ende der Veranstaltung bietet sich die Gelegenheit, auf Fragen zur Vorgehensweise bei Ihrer Familienforschung einzugehen.

ARCHIVPÄDAGOGIK

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2019 9 UHR

Lehrerworkshop: Demokratie und Protest

in der Reihe „Mit Schülern ins Archiv“

Referentinnen: Claudia Kauter, Manuela Murmann,
Julia Wirth, alle Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 4 Stunden, die Teilnahme ist kostenfrei

Das Angebot richtet sich vor allem an Lehrerinnen
und Lehrer, die Geschichte, Politik oder Gesell-
schaftslehre ab der 8. Jahrgangsstufe unterrichten.
Anmeldung bis zum 18.10.2019 per Email an
info.amt47@stadt-frankfurt.de.



ARCHIVPÄDAGOGIK

MONTAG, 18. NOVEMBER 2019 10 UHR
DIENSTAG, 19. NOVEMBER 2019 10 UHR
DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2019 10 UHR
MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2019 10 UHR

LeseEule: Glück – was war das?

Jeweils für eine Klasse ab dem 3. Schuljahr

Referentin: Manuela Murmann, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Jugend- und Sozialamt
Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 2 € / Person

Anmeldung: LeseEule@stadt-frankfurt.de

Informationen: Andrea Breu, Tel. 069 212 364 95

Vorherige Absprache mit der Referentin erforderlich:
Tel. 069 212 339 51

Das Institut für Stadtgeschichte, das Frankfurter
Stadtarchiv, sammelt Unterlagen, Dokumente und
Bilder, mit denen wir die Vergangenheit erforschen
und nach dem suchen, was für die Menschen früherer
Zeiten Glück bedeutete. Nebenbei lernen wir die
Aufgaben des Archivs kennen und sehen, wie und
wo die schriftlichen und bildlichen Schätze lagern.
Dann basteln wir Glücksbringer.



ARCHIVPÄDAGOGIK

DIENSTAG, 10. DEZEMBER 10 UHR
MITTWOCH, 11. DEZEMBER 10 UHR

und nach Vereinbarung

Weihnachten früher

Jeweils für eine Klasse ab dem 3. Schuljahr

Referentin: Manuela Murmann, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 3 € / Person

Anmeldung bis 26.11.2019: Tel. 069 212 339 51
oder manuela.murmann@stadt-frankfurt.de

Am Wandbild zur Geburt Jesu im Kreuzgang starten wir einen Rundgang, der zu alten Weihnachtsbüchern mit Geschichten, Gedichten und Bräuchen, zu Bildern von Spielen und Geschenken und anderem führt. Wie haben Kinder die Feierlichkeiten erlebt? Was für Dokumente geben uns heute Auskunft? Anschließend basteln wir mit Papier.

Bildnachweis

Titel: Postkarte des Eisernen Stegs, ca. 1910 © ISG S17/371

S. 3 The first steps © Nuka Godtfredsen / S. 4 Nationalversammlung in der Paulskirche. Farblithographie von C. A. Lill. 1848 © HMF / S. 7 Kind in der Ausstellung Clara Schumann © C. Martin / S. 8 Scriptural I © G. Winter, Foto: W. Neuwirth / S. 11 Villa der Familie de Neufville, Schaumainkai 53 © ISG S7A1998/15960 / S. 12 Wappen der Familie Melem am Steinernen Haus © ISG S14C2006/1007, Foto: W. Kamberg / S. 14 Einzug des Vorparlaments in die Paulskirche © ISG S7Z1848/19 / S. 18 Revolution Frankfurt 1918, Karikatur: Lino Salini / S. 19 Neujahrspostkarte 1915 © S17/518 / S. 21 Geburt Jesu, Wandmalerei im Kreuzgang aus der Dauerausstellung Jörg Ratgeb © ISG, Foto: U. Dettmar / S. 22 Guoda Gedvilaite © V. Grigas / S. 23 Clara Schumann 1878 © ISG S7P/13100 (Sammlung Manskopf)

Sämtliche Abbildungen soweit nicht anders angegeben:
© Institut für Stadtgeschichte





KONZERTE



FREITAG, 13. SEPTEMBER 2019 10 UHR
FREITAG, 13. SEPTEMBER 2019 11.30 UHR

**Konzerte für Grundschulkinder:
Spurensuche mit Clara – fanTASTische
Abenteuer an Klavier und Violine**

Begleitprogramm zur Ausstellung „Clara Schumann:
Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“

Dr. Sarah-Lisa Beier (Klavier),
Dr. Fabian Rieser (Violine)

Ort: Dr. Hoch's Konservatorium,
Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt
Veranstalter: Dr. Hoch's Konservatorium / Institut für
Stadtgeschichte / Robert-Schumann-Gesellschaft
Frankfurt am Main

Teilnahme: kostenfrei, Teilnehmerzahl begrenzt

Vorherige Anmeldung per Mail an
caroline.prassel@drhochs-frankfurt.de erforderlich.

FREITAG, 13. SEPTEMBER 2019 19 UHR

**Geburtstagskonzert für Clara:
Ein Klavierabend mit Guoda Gedvilaite**

Begleitprogramm zur Ausstellung „Clara Schumann:
Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“

Guoda Gedvilaite (Klavier)
spielt Werke von Clara Schumann

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main
Abendkasse: 15 € (inkl. Umtrunk)

KONZERTE

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2019 17 UHR

Ensemble Castor: Mozarts Jugend

in der Reihe: Klosterkonzerte

Concerti und Divertimenti u. a. von
Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn,
Wolfgang Amadeus Mozart und
Johann Christian Bach

Petra Samhaber-Eckhardt (Violine),
Monika Toth (Violine),
Kaspar Singer (Violoncello),
Erich Traxler (Cembalo)

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
ALLEGRA – Agentur für Kultur

Abendkasse ab 16 Uhr: 22 € €
VVK: 20 € zzgl. Versandkosten
via www.allegra-online.de
oder Tel. 0621 83 21 270

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019 20 UHR

Tweedledum and Tweedledee: Händels London

in der Reihe: Main-Barockorchester Frankfurt

Mit Werken von Händel, Arne, Bononcini,
Boyce und Sammartini

Jo Holzwarth (Tenor), Martin Jopp (Leitung)

Einführungsvortrag: 19 Uhr
Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt /
Main-Barockorchester Frankfurt
Abendkasse: 22 €, ermäßigt 16 €
VVK via www.frankfurtticket.de oder
Tel. 069 212 358 96 (Archäologisches Museum
Frankfurt)

KONZERTE

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019 19 UHR

Hommage à Clara Schumann. Komponistinnen im Spiegel der Zeit

Begleitprogramm zur Ausstellung „Clara Schumann:
Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“

Salonkonzert mit Werken von Clara Schumann,
Fanny Hensel, Luise-Adolpha Lebeau,
Rebecca Clarke, Oxana Omelchuk u. a.

Katharina Deserno (Violoncello),
Nenad Lečić (Klavier)

Ort: Daniela Weber-Rey und Stephan Rey,
Kronberger Straße 49, Frankfurt am Main
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main

Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung nur noch für die Warteliste per Mail
an info.amt47@stadt-frankfurt.de möglich.
Eintritt: Spende am Eingang

SONNTAG, 13. OKTOBER 2019 17 UHR

Ensemble Tonspuren: Roots

in der Reihe: Klosterkonzerte

Musik von Johann Friedrich Fasch,
Domenico Dreyer, Johann Ludwig Krebs,
Johann Joachim Quantz, Christoph Schaffrath

Xenia Löffler (Oboe, Blockflöte),
Darja Großheide (Traversflöte, Blockflöte),
Rainer Johannsen (Barockfagott, Blockflöte),
Michael Hell (Cembalo, Blockflöte)

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
ALLEGRA – Agentur für Kultur
Abendkasse ab 16 Uhr: 22 €
VVK: 20 € zzgl. Versandkosten
via www.allegra-online.de
oder Tel. 0621 83 21 270

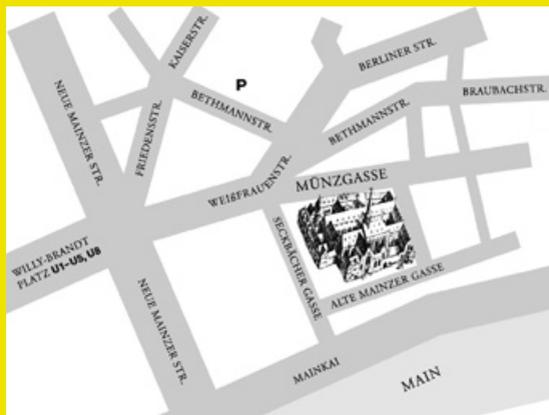
DAS KARMELETERKLOSTER

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1523 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



INFO

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELETERKLOSTER

Ausstellungen

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

11. Dezember 2019 bis 19. April 2020
Mo–Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr,
Do–So 10–18 Uhr
Grönland-Ausstellung montags geschlossen

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

3. Oktober: 11–18 Uhr

26. Dezember 2019 und 1. Januar 2020: 10–18 Uhr
24., 25. und 31. Dezember 2019: geschlossen

Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal

Mo–Fr 8.30–17 Uhr, Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)
An Feiertagen geschlossen
Der Lesesaal ist vom 23. Dezember
bis 1. Januar geschlossen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:
www.stadtgeschichte-ffm.de

GESELLSCHAFT FÜR
FRANKFURTER GESCHICHTE E. V.

Do 14–18 Uhr

Tel. 069 28 78 60, Fax 069 28 78 60
info@geschichte-frankfurt.de
www.geschichte-frankfurt.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT

Dauerausstellung und Sonderausstellung:
Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr
Mo geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:
Karin Suffa / Ronald Heißner
Tel. 069 212 358 96
info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de
www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
info.amt47@stadt-frankfurt.de

www.stadtgeschichte-ffm.de
www.twitter.com/isg_frankfurt
www.facebook.com/isgfrankfurt

U-BAHNEN

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

STRASSENBAHNEN

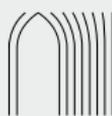
Karmeliterkloster (Kornmarkt)
(Linien 11, 12 und 14)

PARKHÄUSER

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Dom/Römer (Domstraße)

FOYER/KASSE
KARMELITERKLOSTER

Tel. 069 212 384 25



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN